

**Von:** info@esf-epm.de  
**Gesendet:** Montag, 19. Oktober 2020 18:32  
**An:** Welt, Kirsi-Marie  
**Betreff:** ESF-EPM Newsletter

**Kategorien:** EPM



**SONDERNEWSLETTER NR. 5/2020  
OKTOBER 2020**



Sehr geehrte Damen und Herren,

die vergangenen Corona-Monate haben uns alle persönlich, aber auch beruflich vor einige Herausforderungen gestellt und werden dies auch die kommenden Monate weiterhin tun. Gerade in den ESF-Projekten wurde aufgrund der Kontaktbeschränkungen viel improvisiert, ausprobiert, manche Idee wieder verworfen, andere fest in den Ablauf integriert. Wir sind sicher, dass zahlreiche gute Ansätze und Lösungen entstanden sind, von denen auch andere profitieren können!

Die digitale Weiterentwicklung der Träger und Projekte wurde fast überall rasant vorangetrieben, auch wenn es einige Herausforderungen zu bewältigen galt und weiterhin gilt. Auch hier halten wir einen Austausch mit Ihnen für sehr wichtig, denn an der Auseinandersetzung mit der Digitalisierung der ESF-Projektarbeit kommen wir angesichts der weiterhin andauernden Pandemie, aber vor allem auch wegen ihrer künftig stärkeren Rolle im ESF+, nicht vorbei. Sicherlich können Sie selbst einige Gelingensbedingungen aus Ihrer Praxis aufzeigen, aber auch Herausforderungen (z.B. mit Blick auf den Förderrahmen) benennen!

Daher lädt das EPM-Team **am Montag, den 30. November zwischen 10:00 und 13:45 Uhr** (inkl. Pausen) zu einem **virtuellen Erfahrungsaustausch** zu „**Corona-Kontaktbeschränkungen und Teilnehmendenarbeit in ESF-Projekten: Herausforderungen, Erfahrungen und Auswirkungen für die künftige – stärker digitalisierte – Umsetzung des ESF in Baden-Württemberg**“ gemeinsam mit der Querschnittsberatung im ESF in Baden-Württemberg ein.

Ziel des Workshops ist zum einen ein allgemeiner Erfahrungsaustausch zum Umgang mit den Kontaktbeschränkungen in den ESF-Projekten. Gemeinsam sollen mögliche Handlungsempfehlungen bzw. Gelingensbedingungen zur Aufrechterhaltung der Projektarbeit bei etwaigen künftigen Kontaktbeschränkungen erarbeitet werden. Gute Ansätze der Projektträger, die unabhängig von der Pandemie in die "normale"

Projektarbeit verankert werden können und sollten, sollen identifiziert und diskutiert werden. Dabei soll ein Hauptaugenmerk auf dem Aspekt der Digitalisierung liegen.

Der Workshop richtet sich an Projektverantwortliche bzw. -beteiligte von Trägern, die während der Corona-Zeit ein ESF-Projekt in Baden-Württemberg umgesetzt haben oder ein entsprechendes ESF-Projekt zeitnah planen sowie weitere Interessierte.

Wir freuen uns darauf, Sie mit Ihren konkreten Praxiserfahrungen zum Workshop zu begrüßen und mit Ihnen in Austausch zu treten.

Weitere Informationen zum Workshop wie auch Details zur Anmeldung und zum geplanten Programm finden Sie [hier](#). **Anmeldeschluss** ist der **25.11.2020**.

Für die Teilnahme müssen Sie keine Erfahrungen mit Videokonferenzen mitbringen. Das EPM-Team unterstützt Sie gerne im Vorfeld beim Testen und Einrichten der Technik.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr EPM-Team

Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH, Hauptstraße 28, 70563 Stuttgart-Vaihingen  
Geschäftsführung: Lydia Kissel, Martin Roller, Sitz der Gesellschaft: Stuttgart, Registergericht:  
Amtsgericht Stuttgart, Registernummer: HRB 735774, Steuernummer: 99143 / 00531

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?  
Selbstverständlich können Sie sich jederzeit aus unserer Empfängerliste austragen lassen: **Newsletter  
abbestellen**